

## Anfrage

der Abgeordneten Dr.<sup>in</sup> Helga Krismer-Huber

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrat Anton Kasser

betreffend **Windhagsche Stipendienstiftung**

Das im Waldviertel gelegene Gut Ottenstein liegt erstreckt sich auf einer Länge von ungefähr zehn Kilometer und einer durchschnittlichen Breite von ungefähr 3 Kilometer von Zwettl bis Krumau am Kamp. Eigentümerin ist die Windhagsche Stipendienstiftung, die vom Land Niederösterreich verwaltet wird (Abteilung Finanzen, Stiftungsverwaltung). In der Gegend des Guts Ottenstein soll ein dritter niederösterreichischer Nationalpark entstehen, ein Projekt, das seit einiger Zeit federführend von LHStv. Dr. Stephan Pernkopf und dem scheidenden Finanzlandesrat DI Ludwig Schleritzko vorangetrieben wird.

Neben der Forstwirtschaft setzt der Betrieb des Gut Ottensteins auch auf Direktvermarktung von Wild und Fisch aus eigener Teichwirtschaft sowie ein breit gefächertes Tourismusangebot (Niederösterreichisches Falknerei- und Greifvogelzentrum, Seehäuser, Fischen uvm.).

Der ursprüngliche Stiftungszweck war wohl die Vergabe von Stipendien an Studierende, was bis heute beibehalten wurde. Das Windhag-Stipendium wird für besondere Studienleistungen vergeben, sofern die Förderrichtlinien erfüllt werden ([https://www.noe.gv.at/noe/Stipendien-Beihilfen/NOe\\_Stiftungsstipendien.html](https://www.noe.gv.at/noe/Stipendien-Beihilfen/NOe_Stiftungsstipendien.html)).

Als international anerkanntes Schutzgebiet zählt ein Nationalpark zu den ökologisch wertvollsten Naturräumen eines Landes. Die Kriterien, die eine Fläche erfüllen muss, um als Nationalpark ausgewiesen zu werden, sind von der Weltnaturschutzunion international definiert. So dürfen beispielsweise auf 75% der Fläche als Kern- bzw. Naturzone keine Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaftsbild passieren. Ziele sind Erhaltung von Biodiversität, Erholung, Forschung und Umweltbildung, die dauerhaft gesichert werden müssen. Um diese Kriterien zu erfüllen, braucht es auch eine ausreichende Ausstattung mit finanziellen Mitteln und dabei die Unterstützung von Bund und Land.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

## **Anfrage**

- 1) Wie lautet die Stiftungsurkunde der Windhagschen Stipendienstiftung (mit der Bitte um Ausfolgung des Fördervertrages in vollem Wortlaut)?
- 2) Wie viele Einnahmen hatte die Windhagsche Stipendienstiftung aus dem Bereich Forstwirtschaft in den Jahren 2022, 2023 und 2024?
- 3) Wie viele Einnahmen hatte die Windhagsche Stipendienstiftung aus dem Bereich Direktvermarktung in den Jahren 2022, 2023 und 2024?
- 4) Wie viele Einnahmen hatte die Windhagsche Stipendienstiftung aus dem Bereich Tourismus in den Jahren 2022, 2023 und 2024 (aufgeschlüsselt nach eigenen Einnahmen und Einnahmen aus Pachtverträgen)?
- 5) Wie viele Einnahmen hatte die Windhagsche Stipendienstiftung aus sonstigen Bereichen wie zB. Förderungen in den Jahren 2022, 2023 und 2024?
- 6) Wie viele Stipendien wurden in den Jahren 2022 2023 und 2024 von der Windhagschen Stipendienstiftung in welcher Höhe vergeben?
- 7) Welche Ausgaben in welcher Höhe mussten für den Erhalt der Ländereien, Liegenschaften und Betriebe im Eigentum der Windhagschen Stipendienstiftung in den Jahren 2022, 2023 und 2024 getätigt werden?
- 8) Wie hoch werden die durch Borkenkäfer und andere Ereignisse in den letzten 5 Jahren entstandenen forstwirtschaftlichen Schäden bei der Windhagschen Stipendienstiftung finanziell beziffert und wie viel davon konnte durch Versicherungen und Förderungen ausgeglichen werden?
- 9) Auf Grundlage welcher Studien, Gutachten oder Expertisen wird das Projekt 3. NÖ Nationalpark vorangetrieben (mit der Bitte um Ausfolgung der Studien, Gutachten und/oder Expertisen in vollem Wortlaut)?